

# Fachbrief Nr. 9

## Deutsch

August 2024

### Inhalt

|                                                                                                                    |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Hinweise zur Durchführung der Digitalen Lernausgangslage in der Jahrgangsstufe 7 .....</b>                   | <b>2</b>  |
| <b>2. Hinweise zur Orientierungsarbeit in der Jahrgangsstufe 8 .....</b>                                           | <b>2</b>  |
| <b>3. Hinweise zu den zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 .....</b>                                       | <b>3</b>  |
| <b>4. Hinweise zu den Begleitmaterialien für den Rahmenlehrplan 1-10, Fachteil C .....</b>                         | <b>3</b>  |
| <b>5. Projekt Leseband Brandenburg .....</b>                                                                       | <b>4</b>  |
| <b>6. Hinweise für das Fach Deutsch in der Sek II: Neuerungen im Abitur in der Perspektive .....</b>               | <b>5</b>  |
| 6.1 Prüfungsschwerpunkte .....                                                                                     | 5         |
| 6.2 Aufgabenformate .....                                                                                          | 6         |
| <b>7. Hinweise zu den Prüfungsschwerpunkten im Zentralabitur 2026: Umgang mit den verbindlichen Lektüren .....</b> | <b>8</b>  |
| 7.1 Kleist „Der zerbrochne Krug“ .....                                                                             | 8         |
| 7.2 Erpenbeck „Heimsuchung“ .....                                                                                  | 10        |
| <b>8. Weitere Hinweise .....</b>                                                                                   | <b>11</b> |
| 8.1 Überarbeitung des Amtlichen Regelwerks und des Wörterverzeichnisses der deutschen Rechtschreibung .....        | 11        |
| 8.2 Hinweise zum Umgang mit einem Nachteilsausgleich zur Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) .....                    | 12        |
| 8.3 Arbeitszeit im Abitur 2025 .....                                                                               | 12        |
| 8.4 Ideen zur Lektüreauswahl im Unterricht .....                                                                   | 12        |
| <b>9. Angebote des Internationalen Literaturfestivals Berlin .....</b>                                             | <b>15</b> |

|              |                                                                                          |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg                         |
| Redaktion:   | MBJS, Ref. 33                                                                            |
| Autorin:     | Karen Kögler                                                                             |
| Kontakt:     | <a href="mailto:Karen.Koegler@mbjs.brandenburg.de">Karen.Koegler@mbjs.brandenburg.de</a> |

**Vorwort**

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

erneut liegt ein Schuljahr mit vielen Ereignissen und Neuerungen hinter uns. Sei es eine veränderte VV Leistungsbewertung, der Start des Projekts *Leseband Brandenburg* mit Beginn des Schuljahres, die Veröffentlichung der Ergebnisse des IQB-Bildungstrends 2022 in den sprachlichen Kompetenzen im Oktober, die Vergabe von Büchergutscheinen für jede Schülerin und jeden Schüler unseres Landes, die digitale Distribution der Abituraufgaben im Fach Deutsch oder die Anpassung der Bewertungsmaßstäbe in allen Prüfungsformaten für den Nachteilsausgleich LRS – Sie haben sich diesen Herausforderungen gestellt und diese in Ihren Fachkonferenzen umgesetzt. Ihr Engagement und Ihre Kompetenz sowohl im täglichen Unterricht als auch in den Prüfungen sorgen dafür, dass diese erneut reibungslos verlaufen sind. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen bedanken!

Neue Veranstaltungsformate, die sich an die Fachkonferenzleitungen Deutsch, aber auch an alle Lehrkräfte richten, sind ins Leben gerufen oder wiederbelebt worden. Fachtage bzw. Fachtagungen und Regionalkonferenzen wurden in Zusammenarbeit mit dem BUSS unseres Landes durchgeführt und haben viel Zuspruch erfahren, sodass wir daran auch in Zukunft festhalten werden. Die Beraterinnen und Berater der staatlichen Schulämter sowie die Fachaufsicht stehen Ihnen bei Fragen und Problemen jederzeit zur Seite. Hinweise zu vielfältigen Themen unseres Faches, zahlreiche Materialien und Handreichungen für die tägliche Unterrichtspraxis stehen auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg für Sie bereit.

Mit diesem Fachbrief erhalten Sie Informationen über Veränderungen und Neuerungen im Fach Deutsch in allen Jahrgangsstufen, insbesondere über weitere Veränderungen der Abituraufgabenformate und Prüfungsschwerpunkte sowie Hinweise und Empfehlungen für die eigene Unterrichtspraxis.

Schon Johann Wolfgang von Goethe sagte „Erfolg besteht aus drei Buchstaben: TUN.“

In diesem Sinne lassen Sie uns gemeinsam ins neue Schuljahr starten.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Kraft bei der Bewältigung der kommenden Aufgaben sowie Begeisterung bei Ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Fachaufsicht Deutsch

## **1. Hinweise zur Durchführung der Digitalen Lernausgangslage in der Jahrgangsstufe 7**

Die Ihnen bekannte digital zu bearbeitende Lernausgangslage 7 (DigiLAL) steht auch in diesem Schuljahr unverändert für diagnostische Zwecke zur Verfügung. Das heißt: Weiterhin können Sie auf insgesamt sieben Aufgabenmodule zugreifen, welche sowohl die prozessbezogenen als auch die fachspezifischen Kompetenzbereiche berühren. Nähere Informationen dazu finden Sie im Fachbrief Deutsch Nummer 8 ([Fachbrief Deutsch BB 08.pdf \(berlin-brandenburg.de\)](#)).

Rückmeldungen zeigen, dass die DigiLAL sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrkräften auf eine positive Resonanz stößt. Für die meisten Module stehen unmittelbar nach der Aufgabenbearbeitung automatisch generierte Rückmeldungen zur Verfügung. Insofern möchte ich auch diejenigen, die bisher dieses effektive diagnostische Angebot noch nicht für die Erhebung der Lernausgangslage am Beginn der Sekundarstufe I genutzt haben, dazu ermutigen, es bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, mit zwei der sieben Aufgabenmodule zu Beginn des Schuljahres zu starten und die anderen sukzessive im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 einzusetzen.

Auch in diesem Schuljahr bietet das ISQ (Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg) wieder eine Informationsveranstaltung/Fortbildung für Lehrkräfte an, in der die Handhabung mit diesem Instrument erklärt wird und in der Sie Antworten auf mögliche Fragen erhalten.

Diese Veranstaltung wird am 29.08.2024 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr online stattfinden. Eine Anmeldung ist ab sofort über die Website des ISQ möglich unter: [LAL 7 – ISQ – Willkommen beim Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg \(isq-bb.de\)](#).

## **2. Hinweise zur Orientierungsarbeit in der Jahrgangsstufe 8**

Die Ergebnisse der Orientierungsarbeit sollen dazu beitragen, den Stand der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler besser einschätzen und ggf. die schulinternen Fachpläne anpassen zu können. Momentan wird von Fachexperten beraten, wie die OA 8 noch stärker als Monitoring-Instrument genutzt werden kann. Um vergleichbare Daten (ähnlich der Prüfung 10) aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu erhalten, wäre eine notwendige Voraussetzung, dass die Arbeit nicht mehr angepasst bzw. verändert werden darf. Für das kommende Schuljahr ist dieser Schritt noch nicht verbindlich, wird aber empfohlen.

Die OA 8 wird weiterhin für verschiedene Bildungsgänge (EBR, FOR, gymnasiales Niveau) bereitgestellt. Oberschulen und Gesamtschulen, die erst ab der 9. Jahrgangsstufe fachleistungsdifferenzierten Unterricht im Fach Deutsch anbieten, entscheiden entsprechend des Leistungsniveaus der Lerngruppe, welches Anspruchsniveau zur Anwendung kommt.

Wie auch im vergangenen Schuljahr beträgt die reine Arbeitszeit 60 min, konzeptionell sind für jeden der drei Teilbereiche 20 min angedacht. Die Orientierungsarbeit sollte in einem Unterrichtsblock von 90 min geplant werden, sodass 30 min für die Vorbereitung und für die Einlesezeit zur Verfügung stehen.

Es werden (wie im vergangenen Schuljahr) die Kompetenzbereiche *Lesen – Sachtexte erschließen*, *Schreiben – Richtig Schreiben* sowie *Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen* geprüft. Dabei kommen geschlossene, halboffene und offene Formate zum Einsatz.

### 3. Hinweise zu den zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10

Die schriftliche Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 wird für alle Schulformen in tradierter Weise fortgeführt und bleibt in Struktur und Aufgabengestaltung unverändert. Es gibt keine Einschränkungen durch eine Schwerpunktsetzung. Somit sind wie bisher in den Prüfungssets Aufgaben zu folgenden Kompetenzbereichen zu erwarten:

#### **Prozessbezogener Kompetenzbereich *Schreiben*:**

- Schreibfertigkeiten nutzen
- Richtig schreiben
- Schreibstrategien nutzen

#### **Prozessbezogener Kompetenzbereich *Lesen*:**

- Lesefertigkeiten nutzen
- Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern

#### **Fachspezifischer Kompetenzbereich *Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen*:**

- Literarische Texte erschließen
- Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen

#### **Fachspezifischer Kompetenzbereich *Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln*:**

- Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

Die Prüfungszeit beträgt 180 min. Als Hilfsmittel dürfen die Prüflinge ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung benutzen. Im Sinne der Gleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler ist darauf zu achten, dass den Prüflingen innerhalb der Schule ein einheitliches Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung (eines Verlages!) zur Verfügung gestellt wird.

Am Gymnasium erfolgt das Zählen der Wörter des von den Prüflingen verfassten Textes zur Schreibaufgabe nach Ablauf der Prüfungszeit. Nur, wenn der Prüfling nicht die gesamte Arbeitszeit benötigt, erfolgt das Zählen der Wörter in der Bearbeitungszeit.

Der Termin der schriftlichen Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 Deutsch ist der 30.04.2025. Der zentrale Nachschreibetermin findet am 26.05.2025 statt.

### 4. Hinweise zu den Begleitmaterialien für den Rahmenlehrplan 1-10, Fachteil C

Wie im Fachbrief Nummer 8 angekündigt, stehen seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 vom LISUM entwickelte beispielhafte Fachpläne für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 zur Verfügung (<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online/c-faecher/deutsch/materialien>), die die Lehrkräfte bei der Vorbereitung ihres Unterrichts unterstützen sollen.

Sie illustrieren exemplarisch, wie die Standards des weiterentwickelten Fachteils C Deutsch des Rahmenlehrplans 1-10, (2023) in einen schulinternen Fachplan einfließen können und basieren auf Unterrichtserfahrungen, die in verschiedenen Schulformen gesammelt wurden.

Diese Matrices sind als Angebot gedacht und sollten an die Bedarfe der Schulform und Lerngruppe angepasst werden. Die verschiedenen Unterrichtsreihen, die dort dargestellt sind, kön-

nen (je nachdem, wie es das jeweilige schulinterne Curriculum vorsieht) in abweichenden Reihenfolgen realisiert werden. Es ist auch möglich, die Unterrichtsreihen aufzuteilen und Teile zu verschiedenen Zeiten in den Doppeljahrgängen 7/8 bzw. 9/10 durchzuführen.

In jedem beispielhaften Fachplan werden die jeweils relevanten Kompetenzen und Standards aufgeführt, durch Themen und Inhalte sowie durch Wissensbestände konkretisiert. Dabei sind Veränderungen des RLP1-10, Fachteil C Deutsch (2023) im Vergleich zur Vorgängerversion konsequent farbig hervorgehoben. Zudem findet man in den Dokumenten zu den einzelnen Themenfeldern auch beispielhaft zugeordnete Kompetenzen aus dem Teil B (Sprach- und Medienbildung, Übergreifende Themen) des RLP 1-10 sowie Hinweise auf kostenlose Materialien und Links, die für die Unterrichtsplanung hilfreich sein könnten.

Dabei wurden zwei unterschiedliche Dokumentationsformen (Muster) gewählt: Für die Jahrgangsstufen 7 und 8 sind exemplarisch Fachpläne für eine Gesamtschule dargestellt, für die Jahrgangsstufen 9 und 10 liegen beispielhafte Fachpläne für ein Gymnasium vor.

Darüber hinaus stehen zwei Handreichungen (Planungshilfen) auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zum Download bereit <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch/planungshilfen-fuer-einen-kompetenzorientierten-deutschunterricht#c123918>, die Sie bei der Planung eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts unterstützen können. Für die Doppeljahrgangsstufe 7/8 wurden vier exemplarische Unterrichtsreihen, mit allen dafür notwendigen Arbeitsblättern entwickelt. Im Fokus der Handreichung für die Doppeljahrgangsstufe 9/10 stehen Hinweise zur Planung und Umsetzung einer langfristigen, systematischen Vorbereitung der Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10.

An dieser Stelle sei auch auf ein bewährtes Material hingewiesen, welches überarbeitet und modernisiert wurde – der LeseNavigator, der nun in der Version 2.0 für die Nutzung in der Sek. I vorliegt. Auch eine Fassung für die beruflichen Schulen wurde entwickelt: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesenavigator>.

Dieses Lesestrategieset ist (wie auch der RLP 1-10, S.27) an den Lesephasen vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen orientiert und soll die Entwicklung des Leseverständnisses der Schülerinnen und Schüler unterstützen. Das Tool ist in allen Unterrichtsfächern einsetzbar. Zusätzlich zum Set in Fächerform für die Hand der Schülerinnen und Schüler sind nun auch Plakate für den Klassenraum unter dem oben angegebenen Link abrufbar.

## 5. Projekt Leseband Brandenburg

Vor genau einem Jahr, mit Beginn des Schuljahres 2023/2024, startete das fächerübergreifende Projekt *Leseband Brandenburg*. Bis heute haben sich 180 Schulen, davon 25 im weiterführenden Bereich, auf den Weg gemacht, eine verbindliche Lesezeit von 20 Minuten täglich in der Schule zu etablieren. Diese dient der Kompetenzförderung im Bereich Lesen und ist somit in allen Fächern von großer Bedeutung. Um das Leseverständnis zu entwickeln, müssen alle Schülerinnen und Schüler flüssig lesen können. Dies ist das primäre Ziel des Projekts *Leseband*.

Erste Evaluationsergebnisse zeigen, dass in den teilnehmenden Leseband-Schulen das *Leseband* von den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern mit viel Engagement aufgenommen wurde und alle mit Motivation und Freude an der Leseförderung arbeiten. Nach einem Jahr sind bereits erste Erfolge in der Entwicklung der Leseflüssigkeit und vor allem auch der Lesemotivation zu verzeichnen.

Insofern kann die Teilnahme an diesem Projekt nur empfohlen werden. Neue Anmeldungen sind jederzeit über die zuständige Schulaufsicht mit einem Lehrerkonferenzbeschluss möglich.

Bei Interesse stehen Ihnen die Fachfortbildnerinnen und Fachfortbildner der staatlichen Schulämter sowie die Landeskoordinatorinnen im MBJS zur Verfügung. Entsprechende Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf der neu entwickelten Leseband-Seite des Bildungsservers Berlin-Brandenburg: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch/projekt-leseband>.

Am 11.09.2024 findet von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr im LISUM Ludwigsfelde für alle am Projekt teilnehmenden und für weitere, interessierte Schulen ein erster Fachtag *Leseband* statt. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie und gibt die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und in den Austausch mit anderen Schulen zu treten. Bitte melden Sie sich über das Fortbildungsnetz TIS an.

## 6. Hinweise für das Fach Deutsch in der Sek II: Neuerungen im Abitur in der Perspektive

### 6.1 Prüfungsschwerpunkte

Wie bereits im letzten Fachbrief angekündigt ([Fachbrief Deutsch BB 08.pdf \(berlin-brandenburg.de\)](#)), nähert sich Brandenburg immer weiter den Vorgaben des IQB an, um immer mehr Abitur-Aufgaben aus dem IQB-Pool entnehmen zu können.

#### Lektüren und Themenfelder 2023-2030

| Prüfungsjahr               | 2023 | 2024                                                                            | 2025 | 2026                               | 2027                            | 2028                | 2029  | 2030 |
|----------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------|------|------------------------------------|---------------------------------|---------------------|-------|------|
| Lektüren                   |      | Woyzeck<br>Corpus Delicti                                                       |      | Der zerbrochne Krug<br>Heimsuchung |                                 |                     | N. N. |      |
| Texte und Medien           |      | Themenfeld 1: Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900               |      |                                    | Themenfeld 3: Literatur um 1800 |                     |       |      |
| Sprache und Sprachgebrauch |      | Themenfeld 2: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen |      |                                    |                                 | Themenfeld 4: N. N. |       |      |

Das in der Übersicht dargestellte rollierende Prinzip des IQB mit seiner 3jährigen Gültigkeitsdauer der Lektüren und Themenfelder wird perspektivisch in Brandenburg übernommen werden. Darauf sind die bereits kommunizierten Veränderungen der kommenden zwei Jahre angelegt:

- 2025 Loslösung der Gattungen von den Kurshalbjahren,
- 2026 Loslösung der Lektüren von den Kurshalbjahren.

Ab 2027 wird sich dann die Struktur der Prüfungsschwerpunkte grundlegend ändern. Die Angaben werden nicht mehr den einzelnen Kurshalbjahren zugeordnet sein. Mit dieser Entscheidung geht Brandenburg nicht nur einen wesentlichen Schritt in Richtung eines bundesweit vergleichbaren Abiturs, sondern rückt auch die Verbindlichkeit aller im Rahmenlehrplan Deutsch für die gymnasiale Oberstufe benannten Themen und Inhalte der einzelnen Kurshalbjahre in den Fokus der Unterrichtsplanung und -gestaltung.

## 6.2 Aufgabenformate

Die Kultusministerkonferenz (KMK) aller Länder arbeitet seit mehreren Jahren daran, die Qualität von Bildung in Deutschland konsequent weiterzuentwickeln und ein bundesweit vergleichbares Abitur zu schaffen. Dafür werden in den fachspezifischen Arbeitsgruppen am IQB (Institut zur Qualitätssicherung im Bildungswesen) nicht nur gemeinsame Abituraufgaben entwickelt, sondern auch die unterschiedlichen Aufgabenformate aktualisiert und vereinheitlicht.

Daraus ergibt sich, dass im Fach Deutsch weitere Veränderungen bevorstehen. Bereits im letzten Fachbrief wurde die Veränderung in der Aufgabenart *Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (MA)* angekündigt. Hier wird **ab dem Prüfungsjahr 2025** keine konkrete Textsorte (Kommentar) mehr eingefordert werden, sondern das Textmuster in den Fokus gestellt und ein argumentierender Beitrag zu verfassen sein.

Hintergrund für diese Veränderung ist zum einen, die unterschiedliche Definition der Textsorte Kommentar in Schule, Wissenschaft und Journalismus, zum anderen der fehlende Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler. Die meisten von ihnen werden in ihrem Berufsleben keine journalistischen Texte verfassen müssen, wohl aber kohärente argumentierende Gedankengänge. Auf diese kann sich der Unterricht nun stärker konzentrieren.

Die intensivsten Veränderungen erwarten uns auch weiterhin in der Aufgabenart *Interpretation literarischer Texte (IL)*. Diese wird in Fachkreisen diskutiert und unterliegt einer stetigen Weiterentwicklung.

Im IQB unterscheidet man nun zwei große Varianten dieser Aufgabenart:

Variante A: Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszuges, der nicht aus dem Unterricht bekannt ist, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag, oder vergleichende Interpretation zweier literarischer Texte bzw. Textauszüge, die nicht aus dem Unterricht bekannt sind

Variante B: Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszuges, der nicht aus dem Unterricht bekannt ist, und Vergleich mit einem längeren epischen oder dramatischen Werk oder Bezugnahme auf ein längeres episches oder dramatisches Werk, das aus dem Unterricht bekannt ist.

Damit muss Brandenburg einen Paradigmenwechsel vollziehen, weg von einer langjährigen Tradition. **Ab dem Abitur 2026** wird bei zweiteiligen IL-Aufgaben die eigentliche Interpretationsleistung nicht mehr zu einem aus dem Unterricht bekannten Werk (Pflichtlektüre) abverlangt, sondern zu einem unbekannten Text. Dies führt zu einer Stärkung der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler und zur Stärkung der RLP-Themen, die nicht Prüfungsschwerpunkt sind.

Damit sind neben der einteiligen Aufgabenart *Interpretation literarischer Texte, in der ab 2026 auch ein unbekannter Text/Textauszug zugrunde liegt*, vier verschiedene Möglichkeiten/Varianten für die zweiteilige Aufgabenart *Interpretation literarischer Texte* möglich:

| AUFGABENART                             | VARIANTEN                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Interpretation literarischer Texte (IL) | Einteilige Aufgabenstellung                                                                                                                             | Zweiteilige Aufgabenstellung                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                         | Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszuges, ggf. Angabe eines Interpretationsaspekts                                                   | Variante A (Aufgaben <u>ohne</u> Bezug zu Pflichtlektüren)                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Variante B (Aufgaben <u>mit</u> Bezug zu Pflichtlektüren)                                                                                                                                                                                                                                          |
|                                         |                                                                                                                                                         | Mit Textvergleich<br>Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszuges und Vergleich mit einem weiteren literarischen Text oder Textauszug, ggf. Angabe eines Vergleichsaspekts                                                    | Mit weiterführendem Schreibauftrag<br>Interpretation eines literarischen Textes oder Textauszuges und Auseinandersetzung mit weiterführendem Schreibauftrag                                                                                                                                                          | Interpretation eines unbekannten Textes oder Textauszuges und In-Beziehung-Setzen oder Vergleich mit Pflichtlektüre ( <i>Das Werk steht den Schülerinnen und Schülern dabei zur Verfügung.</i> )                                                                                                   |
| Beispiel(e) für Aufgabenstellung(en):   | <i>Interpretieren Sie den vorliegenden Auszug aus Schillers „Maria Stuart“. Berücksichtigen Sie dabei Ihr Wissen um die Entstehungszeit des Textes.</i> | 1. <i>Interpretieren Sie das Gedicht „Das Landleben“ von Ludwig Christoph Heinrich Hölty. (ca. 60%)</i><br>2. <i>Vergleichen Sie das Gedicht von Ludwig Christoph Heinrich Hölty mit dem Gedicht „Dorfkrug“ von Björn Kuhligk. (ca. 40%)</i> | 1. <i>Interpretieren Sie den vorliegenden Auszug aus Schillers „Maria Stuart“. Gehen Sie dabei insbesondere auf Marias innere Haltung ein. (ca. 70%)</i><br>2. <i>Erläutern Sie, inwiefern der Textauszug als beispielhaft für das Menschenbild in der Literatur im Zeitalter der Klassik gelten kann. (ca. 30%)</i> | 1. <i>Interpretieren Sie den vorliegenden Auszug aus Eugénie Ionescos Roman „Follower“. (ca. 80%)</i><br>2. <i>Setzen Sie ihn anschließend in Beziehung /Vergleichen Sie ihn anschließend mit Juli Zehs Roman „Corpus Delicti“ unter dem Aspekt der dystopischen Zukunftsgestaltung. (ca. 20%)</i> |



Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (2024)

Schaut man sich die zweiteiligen Aufgabenformate genauer an, fällt auf, dass drei Varianten Gemeinsamkeiten aufweisen: Ihnen liegt jeweils ein unbekannter Text/ein unbekannter Textauszug zugrunde und sie fordern in der Teilaufgabe 2 keine detaillierte Textanalyse ein.

Mit dem Ziel, die Übersicht zu gewährleisten und die Anzahl der unterschiedlichen Varianten für die zweiteilige Aufgabenart *Interpretation literarischer Texte* nicht übermäßig zu erhöhen, wurden die in der Tabelle aufgezeigten Varianten zusammengefasst und umbenannt. Das Unterscheidungskriterium hierbei ist die Anzahl der zugrundeliegenden Materialien.

In Brandenburg gibt es von nun an zwei Varianten der zweiteiligen IL-Formate:

- **Variante A - Interpretation literarischer Texte - zwei unbekannte Texte/Textauszüge liegen vor**

Diese beinhaltet die *Interpretation eines unbekannten literarischen Textes/Textauszuges und den Vergleich mit einem weiteren unbekannten literarischen Text oder Textauszug, ggf. mit Angabe eines Vergleichsaspekts*.

- **Variante B - Interpretation literarischer Texte - ein unbekannter Text/Textauszug liegt vor**

Diese fasst die Aufgabenvarianten (a) *Interpretation eines unbekannten literarischen Textes oder Textauszuges mit weiterführendem Schreibauftrag* und (b) *Interpretation eines unbekannten Textes oder Textauszuges und In-Beziehung-Setzen mit einem aus dem Unterricht bekannten Werk (Pflichtlektüre)* und (c) *Interpretation eines unbekannten Textes oder Textauszuges und Vergleich mit einem aus dem Unterricht bekannten Werk (Pflichtlektüre)* zusammen.

Die Online-Klausurgutachten sind bereits entsprechend der aufgeführten Veränderungen in den verschiedenen Aufgaben überarbeitet und aktualisiert.

## 7. Hinweise zu den Prüfungsschwerpunkten im Zentralabitur 2026: Umgang mit den verbindlichen Lektüren

Die Prüfungsschwerpunkte für das Abitur 2026 finden Sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (bbb) unter folgenden Links:

[PS LK Deutsch 2026.pdf \(berlin-brandenburg.de\)](#)

[PS GK Deutsch 2026.pdf \(berlin-brandenburg.de\)](#)

Diese sind für beide Kursarten identisch. Die Differenzierung zwischen den Kursarten durch ein zusätzliches Additum für den Leistungskurs wird es bereits im Abitur 2025 nicht mehr geben. Es wird ausschließlich über das gewählte Aufgabenniveau und den Umfang der Materialien differenziert. Auch die Gattungszuordnung zu den einzelnen Halbjahren wird bereits 2025 aufgehoben. Mit dem Abiturjahr 2026 werden die Lektüren von den Kurshalbjahren entkoppelt und können nach eigener Schwerpunktsetzung in jedem Schulhalbjahr unterrichtet werden. Dazu finden Sie unter [Materialien für das Fach Deutsch | Bildungsserver Berlin -Brandenburg](#) erarbeitete Ideen des LISUM-Fachteams Deutsch. Für die Umsetzung bedarf es in der Schule jährlicher Fachkonferenzbeschlüsse, um eine Einheitlichkeit zu gewährleisten und mögliche Wechsel von Fachlehrerinnen und Fachlehrern ohne Nachteil für betroffene Lerngruppen zu bewältigen oder eine Wiederholung von Schulhalbjahren für Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Wie in vergangenen Fachbriefen erläutert, besteht keine Kopplung der in den zentralen schriftlichen Prüfungen eingesetzten Aufgabenarten an die Kurshalbjahre. Der im Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe je Kurshalbjahr festgelegte prozessbezogene Kompetenzerwerb bildet lediglich den jeweiligen Schwerpunkt der Kompetenzausbildung ab. Grundsätzlich müssen die Schülerinnen und Schüler die erlernten Fähigkeiten in allen anderen thematischen Zusammenhängen anwenden können.

Entsprechend unseres rotierenden Prinzips wechseln im Prüfungsjahr 2026 die verbindlichen Lektüren (im Fachbrief Nummer 8 erläutert ([https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/fachbriefe\\_brandenburg/Deutsch/Fachbrief\\_Deutsch\\_BB\\_08.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/fachbriefe_brandenburg/Deutsch/Fachbrief_Deutsch_BB_08.pdf))). Wie vom IQB empfohlen, werden bis einschließlich 2028 Heinrich von Kleists Drama „Der zerbrochne Krug“ und Jenny Erpenbecks Gegenwartsroman „Heimsuchung“ Gegenstand des Deutschunterrichtes in der Abiturstufe sein. Damit eröffnen wir das neue Prinzip der dreijährigen Gültigkeitsdauer von Abiturthemen.

Wie bisher müssen die verbindlichen Lektüren in der Prüfung für alle Aufgabenarten zur Verfügung gestellt werden. Von den Schulen ist sicherzustellen, dass in diesen Ausgaben keine Notizen, Kommentare etc. enthalten sind.

### 7.1 Kleist „Der zerbrochne Krug“

Bereits auf den im Juni stattgefundenen Regionalkonferenzen Deutsch „Perspektiven auf das Abitur 2025 und 2026“, die von den für das Fach Deutsch Sekundarstufe II zuständigen BUSS-Beraterinnen und BUSS-Beratern durchgeführt wurden, ist auf die nachträglich erfolgte Konkretisierung der AG Abiturkommission der KMK bezüglich der Pflichtlektüre „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist informiert worden. In dieser heißt es: *Grundlage für die Bearbeitung der Lektüre im Unterricht ist die Kenntnis des 12. Auftritts sowohl in der gekürzten als auch in der „Variant“-Fassung.*

Der 12. Auftritt ist der, in dem Eve den genauen Hergang des Geschehens vom Vortag erzählt. Kleist hatte, nach der misslungenen Inszenierung des „Krugens“ unter Goethes Regie 1808 in

Weimar, das Ende seines Stückes für die Printausgabe 1811 gekürzt, aber beide Fassungen in diese aufgenommen.

Die gängigen preiswerten Ausgaben vom Reclam-Verlag und den Hamburger Leseheften gibt es sowohl mit als auch ohne diesen Auftritt. Bei der Anschaffung durch die Schulen ist darauf zu achten, dass die Ausgabe mit diesem Auftritt angeschafft wird.

### Didaktisierte Materialien:

- Beller, Anke (2008): Wortspiele in Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“. Studienarbeit. GRIN (ISBN: 978-3- 63-893892-1)
- Häckl, Barbara (2022): Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Literaturunterricht. Sachanalysen. Stundenverläufe. Arbeitsblätter. Reclam (ISBN: 978-3-15-015818-0)
- Königserläuterungen (2013): Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Analyse. Interpretation. Bange (ISBN: 978-3-80-441997-1)
- Königserläuterungen (2024): Abi-Paket GK/LK. Nordrhein-Westfalen 2026. Heim-suchung. Der zerbrochne Krug. Reise-Unjterwegs sein. Analyse. Interpretation. Bange (ISBN: 978-3-80-449853-2)
- Lektüre-Durchblick (2010): Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Inhalt. Hintergrund. Interpretationen. Mentor (ISBN 358-0-633155)
- Ruhlig, Andrea (2007): Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Unterrichtsvorschläge und Kopiervorlagen. Cornelsen (ISBN: 978-3-46-461538-6)
- Schede, Hans-Georg (2007): Interpretationshilfe Deutsch. Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Stark (ISBN: 978-3-89-449918-1)
- Sembdner, Helmut (1986): Erläuterungen und Dokumente. Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Reclam (ISBN: 978-3-15-008123-5)
- Strube, Marcus (2003): EinFach Deutsch. Unterrichtsmodell. Heinrich von Kleist. Der zerbrochne Krug. Gymnasiale Oberstufe. Schöningh (ISBN: 978-3-14-022361-4)

### Weitere Empfehlungen:

- Literathek: Der zerbrochne Krug. Empfohlen für das 10.-13. Schuljahr. Unterrichtsmodule mit Kopiervorlagen als Download. Mit Klausurvorschlägen und Hörtexten. Cornelsen (**erst ab August 2024 verfügbar**)
- LISUM: Unterrichtsentwicklung. 2011 – Treffen mit Kleist unter: [Kleist 2011 | Bildungsserver Berlin -Brandenburg](#)
- Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Vorträge, Gespräche im Kleist-Museum Frankfurt/Oder <https://www.kleist-museum.de/>
- Theaterinszenierung des Deutschen Theaters in Berlin

## 7.2 Erpenbeck „Heimsuchung“

### Didaktisierte Materialien:

- Deutsch kompetent. Stundenblätter. Jenny Erpenbeck: Heimsuchung. Kopiervorlagen mit Downloadpaket Klassen 11-13. Klett (ISBN: 978-3-12-352683-1) (2024)
- Kammerer, Ingo (2024): Jenny Erpenbeck. Heimsuchung. Literaturunterricht. Sachanalysen. Stundenverläufe. Arbeitsblätter. Reclam (ISBN: 978-3-15-015829-6)
- Königserläuterungen (2024): Jenny Erpenbeck. Heimsuchung. Analyse. Interpretation. Bange (ISBN: 978-3-80-442098-4)
- Königserläuterungen (2024): Abi-Paket GK/LK. Nordrhein-Westfalen 2026. Heimsuchung. Der zerbrochne Krug. Reisen-Unterwegs sein. Analyse. Interpretation. Bange (ISBN: 978-3-80-449853-2)
- Lektürehilfen. Jenny Erpenbeck. Heimsuchung. Ausführliche Inhaltsangabe mit Interpretation. Klett (ISBN: 978-3-12-923176-0) (2024)
- Mielke, Angela (2024): Texte, Themen und Strukturen. Abiturthemen. Jenny Erpenbeck: Heimsuchung. Mit Hörtexten und Erklärfilmen. Cornelsen (ISBN: 978-3-06-061136-2)
- Schwake, Timotheus (2024): EinFach Deutsch. Unterrichtsmodell. Jenny Erpenbeck. Heimsuchung. Gymnasiale Oberstufe. Schöningh (ISBN: 978-3-14-109677-4)
- Theis, Victoria (2014): Die Darstellung der Erinnerung in Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“. Erinnerungsliteratur im 19. Jahrhundert. Studienarbeit. GRIN, (ISBN: 978-3-65-683836-4)
- Töpfer, Caroline (2021): Die Fragmentierung der Heimat. Eine Analyse des Heimatbegriffs im Roman „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck. Studienarbeit. GRIN (ISBN: 978-3-34-635820-2)
- Wendland, Hans-Georg (2021): Der Roman „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck und die Suche nach der Heimat. Wissenschaftlicher Aufsatz. GRIN (ISBN: 978-3-34-632397-2)

## 8. Weitere Hinweise

### 8.1. Überarbeitung des Amtlichen Regelwerks und des Wörterverzeichnisses der deutschen Rechtschreibung

Auf der 3. Ratsperiode des Rats für deutsche Rechtschreibung wurde ein vollständig neu erarbeitetes Amtliches Wörterverzeichnis mit daraus folgenden notwendigen Anpassungen des Amtlichen Regelwerks beschlossen. Dieser Neufassung des Amtlichen Regelwerkes stimmten im Laufe des Jahres sowohl die Kultusministerkonferenz als auch die staatlichen Stellen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Liechtenstein und Südtirol zu. Damit wird diese zum Schuljahr 2027/28 in den Schulen in ihrer Umsetzung verbindlich. Konkrete Inhalte sind unter <https://www.rechtschreibrat.com/> abrufbar. Dennoch hier die wesentlichen Neuerungen und Aktualisierungen im Überblick:

Das Wörterverzeichnis wurde umfassend aktualisiert: So wurden zahlreiche neue Fremdwörter überwiegend aus dem Englischen und anderen modernen Fremdsprachen (timen, mailen, whatsappen, Cappuccino, Fake News / Fakenews / Fake-News) aufgenommen.

- Der Regelteil wurde durch Anpassungen und Präzisierungen von Regeln nur im unerlässlichen Maß geändert, die der Rechtschreibnorm und dem aktuellen Schreibgebrauch Rechnung tragen (Last-minute-Angebot/Last-Minute-Angebot).
- Neue Tendenzen des Schreibwandels wurden durch die Aufnahme von Schreibvarianten und aktuellen Anwendungsbeispielen deutlich gemacht (faken, fakte, gefakt/gefaked, aber nur: gefakte Nachrichten).
- Das Kapitel Zeichensetzung wurde neu systematisiert, vereinfacht und gestrafft. Dabei wurde eine Regeländerung vorgenommen: Infinitivgruppen („erweiterter Infinitiv“) werden verbindlich durch Komma abgetrennt.

Der Rat hat im Kontext der Neufassung des Regelwerks auch über das **Thema „geschlechtergerechte Schreibung“** beraten und seine Auffassung bekräftigt, dass man alle Menschen mit geschlechtergerechter Sprache ansprechen soll. Dies sei eine gesellschaftliche und gesellschaftspolitische Aufgabe, die nicht mit orthografischen Regeln und Änderungen der Rechtschreibung gelöst werden könne. Vor diesem Hintergrund betont der Rat für deutsche Rechtschreibung, dass Sonderzeichen im Wortinneren wie Asterisk („Gender-Stern“), Unterstrich („Gender-Gap“), Doppelpunkt oder Binnen-I, Schrägstrich (/) oder Auslassungen, die die Kennzeichnung aller Geschlechtsidentitäten vermitteln sollen, nicht zum Kernbestand der deutschen Orthografie gehören und nicht in das Amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung aufgenommen werden können. Sie seien derzeit nicht wissenschaftlich eindeutig zu begründen.

Das Amtliche Regelwerk der Rechtschreibung ist für Schule und Verwaltung verbindlich. Der Empfehlung des Rates der deutschen Rechtschreibung ist also zu folgen und eine geschlechtersensible Sprache durch das Ausschreiben von weiblicher und männlicher Form (Reihenfolge wechselbar) und Nutzung von Alternativen, wenn sinnvoll (beispielsweise: Lehrkräfte, Studierende), umzusetzen.

Wenn Schülerinnen und Schüler ein Sonderzeichen verwenden, wird dies in Zukunft angestrichen, fließt aber nicht in die Bewertung der schulischen Leistung ein. Da Schule einer geschlechtersensiblen Sprache verpflichtet ist, sollte dies im Unterricht auch thematisiert werden.

## 8.2. Hinweise zum Umgang mit einem Nachteilsausgleich zur Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

Aufgrund wiederholter Nachfragen zum Nachteilsausgleich LRS und in Ergänzung der Ausführungen zum Thema im Fachbrief Deutsch Nummer 7 ([Fachbrief Deutsch BB 07.pdf \(berlin-brandenburg.de\)](#)) an dieser Stelle folgende Bemerkungen:

Bei Schülerinnen und Schülern, denen aufgrund einer diagnostizierten Lese-Rechtschreib-Schwierigkeit ein Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung gewährt wird, darf die Orthografie nicht bewertet werden. Eine Bewertung von Zeichensetzung und Grammatik soll jedoch erfolgen.

Auch Leistungs- und Prüfungsaufgaben im Bereich der Rechtschreibung, die ausschließlich auf Kenntnis und Anwendung von Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien abzielen, die anhand von isolierten Wort- und Textgrundlagen nachzuweisen sind, sollen bewertet werden.

Lediglich, wenn selbstständig eigene Texte formuliert werden, also eine komplexe Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler abgeprüft wird, wird auf die Bewertung der Rechtschreibung verzichtet.

Das Setzen des Häkchens „Lese-/Rechtschreibschwierigkeit“ beim Anlegen des Onlineklausurgutachtens in der Sekundarstufe II bewirkt, dass eine entsprechende Bemerkung auf dem Gutachten erscheint. Somit bedarf das neue Onlineklausurgutachten keine händische Anpassung mehr für diesen Bereich (LRS).

## 8.3 Arbeitszeit im Abitur 2025

Für das Prüfungsjahr 2025 gilt gemäß „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. v. 18.02.2021):

*Im Prüfungsfach Deutsch beträgt die Arbeitszeit einschließlich Auswahlzeit auf erhöhtem Anforderungsniveau 315 Minuten, auf grundlegendem Anforderungsniveau 255 Minuten. Auf jedem Anforderungsniveau werden den Prüflingen vier Aufgaben zur Auswahl gestellt.*

Der Termin der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Deutsch 29.04.2025. Der zentrale Nachschreibetermin findet am 26.05.2025 statt.

## 8.4 Ideen zur Lektüreauswahl im Unterricht

Das LISUM-Fachteam Deutsch hat in seiner Fortbildung im Februar 2024 für die Beraterinnen und Berater folgende Lektüren als Empfehlungen vorgestellt.

- a. Höfler, Stefanie (2022): Feuerwanzen lügen nicht, Beltz und Gelberg Verlag (ISBN: 978-3-407-75683-4)
  - möglicher Einsatz ab Jahrgangsstufe 5
  - Themen: Freundschaft, Erwachsenwerden, Armut
  - umfangreiches Unterrichtsmaterial des Verlages: [https://www.beltz.de/produkt\\_detailansicht/52067-feuerwanzen-luegen-nicht-im-unterricht.html](https://www.beltz.de/produkt_detailansicht/52067-feuerwanzen-luegen-nicht-im-unterricht.html)

- auch in Verknüpfung mit Höflers ebenfalls für den Jugendliteraturpreis nominierten Roman „Tanz der Tiefseequalle“ in einer Reihe zu Freundschaft zu behandeln

Nits ist ein Sprachkünstler. Seine Spezialität sind Reime und Sprüche. Er denkt und kommuniziert auf diese Weise. Deshalb beginnt jedes Kapitel des Romans mit einer seiner Sprachgewandtheiten. Diese handeln immer von Tieren. Die wiederum sind die Spezialität seines besten Freundes Mischa.

Die beiden sind unzertrennlich und Nits vertraut Mischa blind. Schließlich ist er der ehrlichste Mensch, der ihm je begegnet ist. Doch eines Tages erfährt Nits, der eigentlich Nitanyanda heißt, dass Mischa eine Ausrede erfindet – das passt gar nicht zu ihm. Und dann häufen sich die Lügen. Nits zweifelt – und entdeckt eine ganz andere Wahrheit. Eine Wahrheit, die ihn zweifeln lässt, ob er seinen Freund wirklich kennt.

„Feuerwanzen lügen nicht“ erzählt auf eine nahe und sensible Weise von der Normalität und den Unterschiedlichkeiten von kindlichen Freundschaften. Die Themen Armut und Scham werden dabei empathisch verwoben und mit Verständnis für die Figuren dargestellt.

**b. Sonneson, Josefine (2022): Stolpertage, Carlsen Verlag (ISBN: 978-3-551-58462-5)**

- möglicher Einsatz in der 8. Jahrgangsstufe
- Themen: Heranwachsen, Freundschaft, Familie, Verlust
- Literaturkritik:

[Jugendroman "Stolpertage": Starkes Debüt von Josefine Sonneson | NDR.de - Kultur - Buch - Tipps](#)

[„Stolpertage“ von Josefine Sonneson: Wohin die Zeit verschwindet - Kultur - SZ.de \(sued-deutsche.de\)](#)

- Unterrichtsideen: [9783551584625.pdf \(bayern.de\)](#)

Die dreizehnjährige Jette sieht sich mit einer ganzen Reihe an Veränderungen konfrontiert: Ihre beste Freundin ist weggezogen; ihre Mutter hat einen neuen Freund; ein Umzug aus dem Haus, in dem sie aufgewachsen ist, steht an; ihre Schwester macht das Abitur und geht ins Ausland; und: Ihr geliebter Opa ist dement und stirbt. Jette sieht den ersten Toten ihres Lebens. Was einerseits verstörend und traurig ist, wird für Jette zu einem Lehrstück über das Leben, denn: Veränderungen jeglicher Art bestimmen das Leben nun einmal. Und so erkennt Jette, dass der neue Freund ihrer Mutter eigentlich ganz nett ist, dass Ida das Zeug zu einer neuen Freundin hat und das "Hinübertreten" des Großvaters ein friedlicher Moment ist und sie die Erinnerungen an den Opa immer begleiten werden.

Der Roman ist einfühlsam, mitunter auch humorvoll, aus der Perspektive Jettes verfasst und nimmt die Lesenden mit auf eine Reise über das Verändern und Wachsen, Vergessen und Erinnern. Es gelingt ihm, an vielen Stellen behutsam Leerstellen einzuflechten, die sich von den Lernenden im Unterricht auf produktive Weise füllen lassen.

**c. Boulley, Angeline (2022): Firekeeper's Daughter, Cbj Verlag (ISBN: 978-3-570-16601-7)**

- möglicher Einsatz in der 9. /10. Jahrgangsstufe

- Themen: Freundschaft, Herkunft, Familie, Verlust, Verantwortung, kulturelle Identität, Menschlichkeit
- Material für den Einsatz im Unterricht: Praxisseminarreihe „Preisverdächtig!“ zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023:

[https://www.jugendliteratur.org/files/media/djlp\\_titel\\_pdf/4308.pdf](https://www.jugendliteratur.org/files/media/djlp_titel_pdf/4308.pdf)

Erste Liebe, Drogenprobleme, Stress in der Schule - was Daunis Fountain erlebt, scheint nur auf den ersten Blick typisch für Teenager. Ihr Leben eskaliert, als sie einen Mord beobachtet und auf spektakuläre Weise in die Ermittlungen hineingezogen wird. Während sie versucht, die Verantwortlichen zur Strecke zu bringen, muss sie mit ihren eigenen Dämonen kämpfen. Und die haben es in sich. Als halb Weiße, halb Native American vom Stamm der Ojibwe sieht sich Daunis mit Vorurteilen von beiden Seiten ihrer Familien konfrontiert. Die Traditionen ihrer Familie auf Sugar Island und ihre Liebe für die moderne Wissenschaft muss sie nun zusammenbringen, um sowohl ihre Heimat als auch sich selbst zu retten.

Dieser Roman bietet einen anschaulichen und zeitgemäßen Blick auf das moderne Leben der Native Americans in den USA und ist dabei ein richtig spannender Thriller.

- d. Palacio, Raquel (2023): *White Bird*. Wie ein Vogel, Hanser Verlag (ISBN: 978-3-446-27506-5)

- möglicher Einsatz in der 9. /10. Jahrgangsstufe
- Themen: Liebe, Freundschaft, Familie, Verlust, Verantwortung, Menschlichkeit
- Literaturkritik:

[Raquel J. Palacio: \*White Bird\* - Wie ein Vogel - Jugendbuch-Couch.de](https://www.jugendbuch-couch.de/raquel-j-palacio-white-bird-wie-ein-vogel)

[White Bird: Wie ein Vogel von Raquel J. Palacio - BücherTreff.de \(buechertreff.de\)](https://www.buechertreff.de/buecher/raquel-j-palacio-white-bird-wie-ein-vogel)

- Mediale Inspirationen:

<https://de.video.search.yahoo.com/search/video?fr=yfp-t&ei=UTF-8&p=Raquel+J.+Palacio%3A+White+Bird.+Wie+ein+Vogel#id=1&vid=865c5a6e222a2ad13499c04c5e6de261&action=click>

- erschien als Roman und Graphic Novel
- Verfilmung startete am 25.04.2024 in den Kinos

Das jüdische Mädchen Sara verlebt während des Zweiten Weltkriegs eine glückliche Kindheit in Frankreich, bis sie 1943 von ihren Eltern getrennt wird und von Julien, einem behinderten Mitschüler, in einer Scheune vor den Nazis versteckt wird. Diese Scheune wird für viele Monate ihr neues Zuhause. Hier erlebt sie eine Welt voller Hoffnung, Liebe und Menschlichkeit, aber auch voller Ängste und Sorgen. Und hier hält sie ihre Gedanken, Träume und Erinnerungen in einem Skizzenbuch fest. Julien schenkt ihr einen kleinen, weißen Holzvogel, er wird das Symbol der Liebe und des Überlebens und schafft die symbolische Brücke in die Gegenwart, in der Sara als Großmutter ihrem Enkel Julien ihre herzerreißende, aber auch hoffnungsvolle Geschichte erzählt.

## 9. Angebote des Internationalen Literaturfestivals Berlin

### Lesungen für Schulklassen beim Jungen Programm des internationalen literaturfestivals berlin (ilb)

Seit 2001 lädt das [Junge Programm](#) des ilb jedes Jahr internationale Autorinnen und Autoren und Illustratorinnen und Illustratoren ein, ihre Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie Comics in vielfältigen Veranstaltungen für Schulklassen vorzustellen. In diesem Jahr findet das Junge Programm vom 9. bis 18. September statt und bietet und anderem ca. 24 Lesungen für Schulpublikum von der ersten bis zur zwölften Klassenstufe an. Die 60- bis 90-minütigen Lesungen bestehen aus einem Gespräch zwischen dem Gast und der Moderation, Lesungen aus dem jeweiligen Buch durch professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler, teils mit Bilderbuchkino, und einem Q&A mit dem Publikum. Die Autorinnen und Autoren und Illustratorinnen und Illustratoren sprechen dabei meist in ihrer jeweiligen Muttersprache und werden ins Deutsche gedolmetscht. Veranstaltungen mit englischsprachigen Gästen für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse finden auf Englisch ohne Übersetzung statt. Im Anschluss an die Lesungen geben die Autorinnen und Autoren Autogramme.

In diesem Jahr freut sich das Junge Programm auf 16 Gäste aus zwölf Ländern. Die Eröffnungsrede hält **Abdi Nazemian (Iran/USA)**, Autor des Jugendromans „Only This Beautiful Moment“. Mit dabei sind außerdem die gefeierte Kinderbuchautorin **Joke van Leeuwen (Niederlande)** mit ihrem Buch „Ich bin hier!“ und **Arndís Thórarinsdóttir** und **Hulda Sigrún Bjarnadóttir (Island)**, die mit „12 Stockwerke. Mein unglaubliches Zuhause am Ende der Welt“ aktuell für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert sind. **Kat Leyh (USA)** ist mit ihrem Comic „Snapdragon“ ebenfalls für den Preis nominiert und beim Festival dabei.

Vor ausgewählten Lesungen finden außerdem kurze Vorprogramme statt, in denen junge Autorinnen und Autoren und Vorleserinnen und Vorleser, die meist im gleichen Alter wie die Schülerschaft im Publikum sind, ihre preisgekrönten Texte und Vorlesekünste präsentieren. Aus Brandenburg freut sich das Junge Programm in diesem Jahr auf **Sabine Wiedemann**, Landessiegerin des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels, und **Elsa Ludwig**, Gewinnerin des THEO – Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur.

Alle Lesungen des Jungen Programms finden Sie unter <https://literaturfestival.com/junges-programm-veranstaltungen/>

### INFOS ZUM FESTIVALBESUCH

#### Tickets & Beratung

[tickets@literaturfestival.com](mailto:tickets@literaturfestival.com)

030-278786-70/-72

Servicetelefon: Mo-Fr 10-17 Uhr

**Eintritt:** 5,- € pro Schülerin/Schüler, Begleitpersonen kostenfrei

**Spielorte:** Haus der Berliner Festspiele, silent green Kulturquartier, Theater an der Parkaue

Weitere Infos zum Festivalbesuch finden Sie auf der [Website](#).

---

Eine Anmeldung zum Schulnewsletter des Jungen Programms ist [hier](#) möglich.

Kostenlose Programmhefte und Flyer für Ihre Schule können Sie über [dieses Formular](#) bestellen